



Was soll das denn? „Lachen für den Weltfrieden“

Die Kriege, die wir in der Außenwelt erleben, sind bloß ein Spiegel für die Kriege, die sich in unserem Inneren, in unseren Gedanken und Gefühlen abspielen.

Lachen ist die universelle Sprache der Liebe, des Mitgefühls, der Anerkennung und des Vergebens, die es vermag, nationale, ethnische und religiöse Grenzen zu überwinden.

Der Gründer der Lachyogabewegung, der indische Arzt Dr. Madan Kataria, initiierte 1998 den Weltlachtage als eine positive Manifestation für den Weltfrieden und zur Schaffung eines globalen Bewusstseins der Brüderlichkeit und Freundschaft durch gemeinsames Lachen.

Und wie soll das funktionieren?

Am **ersten Sonntag** im Mai, in diesem Jahr der **5. Mai**, stimmen um **14.00 Uhr** Lachwillige auf der ganzen Welt für drei Minuten in ein weltumspannendes Lachen ein, um dieses globale Bewusstsein für unsere Verbundenheit aufzubauen.

Auch in Bonn?

Gerade in Bonn! Bonn, die Stadt, in der Bewohner aus allen Ländern zusammenleben, demonstriert Tag für Tag, dass friedliches Miteinander möglich ist. Und in diesem Geist sind alle Bonnerinnen und Bonner aufgerufen, ein Zeichen für Frieden und Liebe in die Welt zu lachen.

Wann und wo?

Ab **13:30 Uhr** treffen wir uns auf der **Wiese vor dem Poppelsdorfer Schloss**, um uns mit Spielen, Tanzen und viel Spaß auf das „Weltlachen“ vorzubereiten.

Come to laughter :-)

Es laden ein die Lachyogalehrerinnen und -lehrer aus dem Raum Köln/Bonn:

Info: 0177/5116362